

## MAGNIFICE

Fürbedelgehobener und Hochgelehrter Herr Hof-Rath  
 Conradus Hochgelehrter Herr  
 Hochgeneigter Bönner

166

Da ich von der hochschätzbaren Brevogenschrit des Magni-  
 ficent so viele überzügliche Proben bis her ganz in  
 verdienten Ehrer genossen: so habe mir absonderlich  
 über mich selbst wollen, mit dieser geringen Zuschrift anzukün-  
 den; und mich nun dero hoched. Wohlgefallen zu verbin-  
 digen. Ich habe aber nun so viel erfahren, wegen meiner  
 Unschulds genossenen Freigheit, von meinem hochge-

neigten Hören gütiger Vergabung zu erhalten; als ich auf  
 mein am 25 Octobr. vorgegangenen Jahre an Dieselben und  
 H. D. Feuerleins Forstbesorger abgelaßten Bescheidem Herrn. Rath.  
 nicht erhalten; und daher bei dieser unruhigen Zeiten um die  
 forstliche Wohlthaten so vornehmten Hören in nicht geringen,  
 zum Vortheil sehr. Ich habe ich mich bis zu einigen Meßten damit  
 getröstet, daß sie bei dem damals unruhigen Umständen auch  
 nicht haben können und wollen geben. Ich verändere daher  
 immer noch damals gottsamter gütiger Bitte, wegen gütiger  
 recommendation meines Vorhabens, von welchem ich zumal einige  
 Aestiffement überführt, und mit welchem ich mich bis zu nicht  
 wenig Mühe gegeben. Ich verstreue freilich, daß ich mich daro  
 einbrennen mögen, in recommendation nach allem Kräfte, wenig,  
 zum einigen Meßten würdig zu machen, besondern vordr., da  
 haben sich auch bereits empfinden. Liebhaber, sondern auch fast,  
 in ringen, die mich auch in Ansehung der codicum MS. d.  
 l. aspectus verstreuen; von mir van huyden auch aus der künigliche  
 Baginischen bibliothèque auf sehr intercession mit codex jetzt gilt

worden, die mir gute Dienste gethan. Es wirdt aber die Anzahl  
 der H. Praeumeranten schon zum nun mehrlichen Stärker seyn, vor  
 nicht die Anzählung der selben so vermindern können; indessen  
 ge dem 1. ten April; ad huc dem 2. ten altem verlauffen; wirdt  
 andere, vornehmlich sonderlich die H. Officiere, daß das ganze  
 Institut möcht geliebt werden. Da ich mich aber zu dem besten  
 nicht unterließ, den Herrn; so habe unterdessen, die Ehre völlig  
 rat zu ediren, und mit dem Besonderen dem Anfang zu machen;  
 In dem Ernst zu hochgeachteter Empfehlung des Magnificent  
 nach gehaltenen gütigster Befehle überhört worden. In  
 In dem vorerw. mit pflichtigster deuotion

Lue. Magnificent  
 Mein und Gehorsamter Herr Herr Hofrath

Nürnberg d. 22 Febr.  
 A. 1758.

ganz ergebenster Diener  
 M. Nicolaus Schwebelius.  
 idem Rector & Prof. der Gymnast  
 3. d. d. d.